

s71 Gley aus Schwemmsedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	s-G04	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Muldentälchen, sehr schwach geneigte Unterhänge und Schwemmfächer	
Bodentyp	Gley	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche Schwemmsedimente	
Bodenartenprofil	Lu–Lts–Tu2, G–Gr0–3	6–>10 dm
	S–Sl4, G–Gr0–4	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig ab 6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3, LIIIb2, LIIIb3, TIIB2, TIIB3, L5D, LT5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, im Zentrum der Muldentälchen sowie auf jungen Schwemmfächern, Kolluvium-Gley und Gley aus holozänen Abschwemmassen über Schwemmsedimenten; vereinzelt kalkhaltiger Gley sowie Gley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (310–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–180 mm)
Luftkapazität	gering, stellenweise mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (170–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Seitentälchen und Schwemmfächer im Südtail der Iller-Riß-Platten